

# Inhalt

---

## **Disability History: Einleitung**

Elsbeth Bösl, Anne Klein und Anne Waldschmidt | 7

## **1. GRUNDLAGEN DER DISABILITY HISTORY**

### **Warum und wozu brauchen die Disability Studies die Disability History? Programmatische Überlegungen**

Anne Waldschmidt | 13

### **Was ist Disability History? Zur Geschichte und Historiografie von Behinderung**

Elsbeth Bösl | 29

### **Wie betreibt man Disability History? Methoden in Bewegung**

Anne Klein | 45

## **2. WISSENSCHAFTLICHE KONSTRUKTIONEN UND SUBJEKTIVE ERFAHRUNGEN**

### **Die Irren sind immer die Anderen. Selbstthematizierungen von psychischer Krankheit und Gesundheit in Umbruchzeiten von Psychiatrie und Gesellschaft (Deutschland 1900/1970)**

Cornelia Brink | 67

### **Diagnostisch-therapeutische Grenzziehungen. Die Zelltherapie bei Kindern mit Down-Syndrom im medizinischen Diskurs der Bundesrepublik Deutschland in den 1960/70er Jahren**

Susanne Pohl-Zucker | 85

### **»Sei doch dich selbst«. Krankenakten als historische Quellen von Subjektivität im Kontext der Disability History**

Petra Fuchs | 105

### **3. INSTITUTIONEN UND POLITIKEN**

#### **Konstruktionen von ›Behinderung‹ in der Öffentlichkeitsarbeit und Spendenwerbung der Aktion Sorgenkind seit 1964**

Gabriele Lingelbach | 127

#### **Integration durch Arbeit: Behindertenpolitik und die Entwicklung des schweizerischen Sozialstaats 1900-1960**

Urs Germann | 151

#### **Das Ende der Anstalt? Institutionalisierung und Deinstitutionalisierung in der Geschichte der bundesdeutschen Behindertenpolitik**

Wilfried Rudloff | 169

### **4. KÖRPER, KUNST UND KULTUR**

#### **Behindertensportgeschichte: das Beispiel Nationalsozialismus**

Bernd Wedemeyer-Kolwe | 193

#### **Die Gespielen der Infantin.**

#### **Darstellungen kleinwüchsiger Menschen in der bildenden Kunst**

Maaïke van Rijn | 211

#### **Ist Behinderung komisch? Lachen über verkörperte Differenz im historischen Wandel**

Claudia Gottwald | 231

**Autorinnen und Autoren | 253**